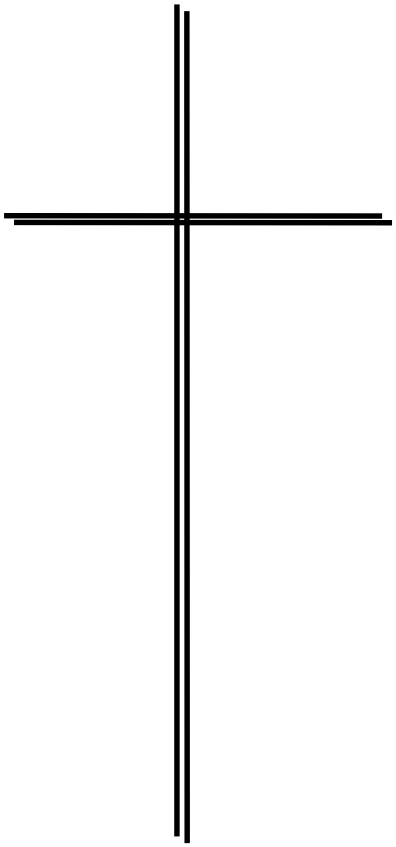
Tätigkeitsbericht
2015

Unsere Verstorbenen



Ein besonders Gedenken gilt allen Kameraden, die in die Ewigkeit abberufen wurden.

Die Freiwillige Feuerwehr Palt wird Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Mannschaftsstand der FF Palt änderte sich 2014 durch die Überstellung von Nina Pelc (FF Laa) nach Palt und dem Beitritt von Thomas Ecker

auf	36 Aktiv- und
	5 Reservemitglieder .

Die FF Palt hatte 2015	3 Brandeinsätze
	19 technische Einsätze
	1 Fehlalarmierung
und	0 Brandsicherheitswachen bzw. Sicherungsdienste

zu leisten.

Insgesamt waren dabei 154 Mitglieder insgesamt 172 Stunden eingesetzt.

Brandeinsätze:

- Zu einem Garagenbrand in Steinaweg wurde die FF Palt am 09. Feb. 2014 alarmiert. Der aus ungeklärter Ursache ausgebrochene Brand konnte von den eingesetzten Atemschutztrupps bald gelöscht werden. Tragischerweise brach während der Löscharbeiten der Mieter der Garage zusammen und verstarb später im Krankenhaus.
- Am Göttweiger Sattel kam es zu einem Fahrzeugbrand eines PKW.
- Müllbehälterbrand eines Wohnhauses in der Austraße

Technische Einsätze:

- Am 21. Juli gelangte eine unbekannte Menge Dieselkraftstoff in die Fladnitz. Durch die Errichtung mehrerer Ölsperren konnte ein Großteil des Diesels aufgefangen und von einer Spezialfirma abgesaugt werden. Nach 3 Tagen konnten die Sperren wieder demontiert werden.

- Am 25. April 2015 ein Notruf über ein umgestürztes Segelboot auf der Donau, im Bereich Hollenburg, in der Bezirksalarmzentrale Krems ein. Neben der FF Palt wurde die Feuerwehren Krems/Hollenurg und Mautern alarmiert. Sofort konnten sich die Feuerwehren zu Land und zu Wasser am Weg zum Einsatzort machen. Während der Anfahrt mit den Einsatzbooten konnte ein vorbeikommendes Motorboot den gekenterten Segelbootführer aus dem Wasser retten. Er wurde bei dem Unfall nicht verletzt. Die Einsatzkräfte stellten das Segelboot wieder auf und sicherten dieses zwischen den Einsatzbooten. Die Einsatzkräfte am Land bereiteten zeitgleich alles für die Ankunft am Ufer vor. Rasch konnte so das Segelboot an die Einsatzkräfte am Land übergeben werden.

- 3 Einsätze nach Verkehrsunfällen bzw. Fahrzeugbergungen waren 2015 zu bewältigen:

Bild: VU Umfahrung Palt, 12.05.2015

Bild: VU beim Palter Becher, 17.12.2015

- Am 9. Jänner 2015 mußten während eines Sturms 3x Bäume / Baumteile entfernt werden. Während der Anfahrt zu einem der Einsätze wehte der Sturm direkt vor dem Einsatzfahrzeug den Anhänger eines entgegenkommenden PKW um und beschädigte dabei einen weiteren. Die Unfallstelle wurde sogleich abgesichert und der Anhänger nach Entfernung der Plane wieder aufgestellt.

Sonstiges
- 2x Hilfeleistung beim Pfarrfest (Zeltauf- und abbau).
- 1x Unterstützung des ÖAMTC bei der Aktion „Hallo Auto“
- 2x Kanalgebrechen
- 1x Wespennestentfernung
- 1x Pumparbeiten

Neben den Einsätzen wurden

1 Mitgliederversammlung
sowie 3 Chargenbesprechungen bzw. Kommandositzungen
abgehalten.

5 Branddienstübungen, darunter:
1 UA-Angriffsübungen im Zuge der Inspektion, durchgeführt in Steinaweg
1 Bereichsübung in Göttweig
1 Atemschutzübungen im Brandhaus der LFS Tulln (als UA-Übung der FF Oberfucha)
1 Funkübungen (UA-Funkübung in Palt, Übungsleitung)
3 Technische Übungen
1 Schadstoff-/Atemschutz-Kombiübung (Abschnittsübung in Palt)
1 Winterschulung (in Palt, Gefahren bei Einsätzen mit Erdgas und Flüssiggas)
1 Praxisseminar Menschenrettung aus KFZ
1 Wasserdienstübungen (Abschnittsübung in Mauternbach)

Heuer wurde wieder an den Wasserwehrleistungsbewerben mit insgesamt 44 Zillenbesatzungen teilgenommen:

- BWWLB in Klosterneuburg (8 Zillen)
- BWWLB in Traisen - Markt (9 Zillen)
- BWWLB in Mauternbach (13 Zillen)
- LWWLB in Mauternbach (12 Zillen)

Folgende Spitzenplätze wurden mit Pokalen belohnt:

BWWLB Klosterneuburg	4. Platz	Silber A	Franz Zederbauer, Martin Ringseis
	4. Platz	Mannschaftswertung	
BWWLB Traisen - Markt	5. Platz	Silber B	Alfred Bichler sen., Helmut Ringseis
	4. Platz	Mannschaftswertung	
BWWLB Traisen - Markt	3. Platz	Bronze B	Alfred Bichler sen., Helmut Ringseis
	3. Platz	Silber B	Alfred Bichler sen., Helmut Ringseis

Traisen – Markt

Alfred Bichler, Helmut Ringseis Martin Ringseis,
Franz Zederbauer, Andreas Koller,

Mauternbach

vorne: Alfred Bichler, Andreas Koller Johannes Schwarzhapl
hinten: Helmut Ringseis Alfred Bichler Martin Ringseis, Georg Leuthner

Beim Landeswasserwehrleistungsbewerb erwarben das
Wasserwehrleistungsabzeichen in SILBER
Alfred Bichler (mit Martin Ringseis)
und Johannes Schwarzhapl (mit Andreas Koller)

Aufgrund ihrer Leistungen der vergangenen Jahre qualifizierten sich Martin Ringseis und Franz Zederbauer für die Teilnahme am erstmals durchgeführten Bundeswasserdienstleistungsbewerb in Tulln und starteten in den Klassen Zillen Zweier Bronze und Silber. Dieser Bewerb findet nur alle 4 Jahre statt

Die FF Palt erfüllt es mit großen Stolz, daß 2 Kameraden unter den besten Zillenfahrern Österreichs sind.

Folgende Lehrgänge bzw. Module der Feuerwehrschule und des Bezirkes wurden besucht:

Sachbearbeiter Atemschutz	SBAS	Alfred Bichler jun.
Abschluß Führungsstufe 1		Johannes Schwarzhapl
Führungsstufe 2		Johannes Schwarzhapl
Feuerwehrkommandantenfortbildung	FKDTF	Andreas Koller, Martin Ringseis
Erste Hilfe 16 Std.	EH16	Lukas Klein
Sicherheitsschulung Füllberechtigte	SISFB	Alfred Bichler jun., Georg Leuthner, Andreas Koller, Martin Ringseis, Johannes Schwarzhapl, Franz Zederbauer, Stefanie Zederbauer
Allg. feuerwehrfachliche Fortbildung	AFWF	
VB Neue Bauordnung und Bautechnikverordnng		Andreas Koller
NÖ Feuerwehrgesetz und Dienstordnung		Georg Leuthner, Andreas Koller
Allergenverordnung		Georg Leuthner
Schiffsführerausbilder Fortbildung	SFABF	Alfred Bichler, Helmut Ringseis
Katastrophenhilfsdienst Fortbildung	KHDF	Andreas Koller
FDISK Grundschulung	(FDISK/GS	Georg Leuthner

Georg Leuthner war in seiner Eigenschaft als Funktionär des Abschnitts Mautern als Bewerter bei einem Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend in Furth sowie als Bewerter im Berechnungsausschuß des Bezirkswasserwehrleistungsbewerbs eingesetzt.

Johannes Schwarzhapl war für den Feuerwehrmedizinischen Dienst beim Bezirks- und beim Landeswasserwehrleistungsbewerb in Mauternbach tätig.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Furth wurde Helmut Ringseis das Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes vom Bezirksfeuerwehrkommandanten überreicht. Helmut Hackner und Franz Zederbauer wurden für 40-jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt. Leider mußten beide kurz vor Überreichung der Medaillen zu dem Einsatz Bootsbergung ausrücken, sodaß dies zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden mußte.

Wir gratulierten

Martha Löffler zum 40. Geburtstag.
Alfred Bichler zum 50. Geburtstag.
Erich Reither zum 70. Geburtstag.

Das Kommando nahm an Dienstbesprechungen des Abschnittes und des Bezirkes teil, und war bei diversen Bau- bzw. gewerbebehördlichen Verhandlungen anwesend.

Von Fr. Bürgermeister und vom Abschnittsfeuerwehrkommando wurde die Inspektion durchgeführt und der Zustand der Wehr für in Ordnung befunden.

Bei der Florianifeier
dem Kriegsopfergedenken
und der Fronleichnamsfeier
wurde teilgenommen.

Nach zwei Jahren wurde wieder eine Feuerlöscherüberprüfung am 29. März organisiert. Dies entspricht dem Intervall, in welchem Feuerlöscher durch eine Fachfirma zu überprüfen sind.

Der traditionelle Maibaum wurde aufgestellt.

Das Feuerwehrfest wurde 2-tägig vom 6. - 7. Juni durchgeführt. Im Zuge des Festes konnte der Maibaum erfolgreich verlost werden. Die Musik wurde erstmals in der neuen Hütte untergebracht. Weiters wurden vermehrt Tische und Bänke im Freien aufgestellt. Alles zusammen in Verbindung mit dem schönen

Wetter sorgte für ein schönes Ambiente . Für alle Helfer beim Fest organisierte Franz Zederbauer als Dankeschön Ende September ein Spanferkelessen.

Das Steckerlfischgrillen fand am 19. September statt.

Am 12. September fand in der Landesfeuerwehrschule Tulln die große Leistungsschau KAT15 des Feuerwehrverbandes statt, an der auch die FF Palt als Teil des 6. KHD-Zuges teilnahm. In der von der 10. KHD-Bereitschaft betreuten Station wurde wissenswertes rund um Hochwassereinsätze gezeigt. (Stegbau, Dammsicherung, Seilbahnbau,..)

Ein besonders gelungenes Foto des Feuerwehrhauses mit den Fahrzeugen bei aufgedrehten Blaulichtern schaffte es heuer auf die Titelseite des Kataloges der Fa. HTTP. Diese Firma rüstete im Vorjahr das MTF mit der Lichanlage aus.

Zum Jahresabschluß wurde eine Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus durchgeführt.

2015 wurden wieder Ergänzungen und Verbesserungen am Feuerwehrhaus durchgeführt:

- Nachdem beim Vordach auf der Rückseite Setzungen auftraten, mußte diese verstärkt und werden.

- Der neue Lagerschuppen wurde fertiggestellt.

- In dem bei Fest als 1/8-Schank genutzten Raum wurde eine von Fa. Ebner gespendete Kücheneinrichtung montiert.

- Bei der elektronischen Sirene am Lagerhaus waren die Batterien zu erneuern.

- An der südseitigen Böschung beim Feuerwehrhaus wurde eine Treppe aus Eisenbahnschwellen angelegt.

Weiters wurden neben den üblichen Ersatzbeschaffungen für Bekleidung, Hauserfordernissen und dergleichen folgende wesentlichen Anschaffungen getätigt:

- TSA
  da wegen des hohen Alters des Tragkraftspritzenanhängers (Bj 1965 – 50 Jahre) wurde die Anschaffung eines neuen Anhängers beschlossen. Um Kosten zu minimieren, wurde ein herkömmlicher PKW-Anhänger (Pongratz LPA 230) angekauft und die entsprechenden Ein- und Aufbauten in Eigenregie gefertigt. Zum Schutz der Tragkraftspritze und der Gerätschaften erhielt der Hänger einen Planenaufbau. Zur besseren Beleuchtung im Betrieb wurde ein aufstellbarer Lichtmast vorgesehen.

- Unfallkoffer

  Aufgrund der beim Praxisseminar Menschenrettung gewonnenen Erkenntnisse wurde ein eigener Unfallkoffer im TLF stationiert. Dieser beinhaltet wichtige Utensilien für die Menschenrettung bei verunfallten KFZ.

- Umfeldbeleuchtung TLF

  Da sich die Umfeldbeleuchtung des neuen MTF als besonders hilfreich erwiesen hat, wurde in Eigenregie eine ähnliche Beleuchtung am TLF montiert.

- FRB

  Da sich die Sitzbank bei ordnungsgemäß befestigten Schiffshaken nicht öffnen ließ, wurde ein kleinerer Deckel montiert und die Bank entsprechend angepasst. Somit kann diese jetzt schnell und ohne Probleme geöffnet werden.

Groß war das Entsetzen, als am 08. Mai festgestellt werden musste, daß beim FRB der Außenbordmotor gewaltsam entfernt und samt Zubehör von unbekannten Tätern gestohlen wurde. Gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando wurde ein neuer Motor bei der Herstellerfirma Meyer in Aggsbach in Auftrag gegeben. Dabei wurde die Möglichkeit genützt, gleich einen stärkeren Motor (50PS – vorher 40PS) zu installieren, da der vorige Motor doch an seine Grenzen ging. Dazu mußte das Boot auf eine Gassteuerung per Seilzug umgerüstet werden. Zurzeit befindet sich das Boot noch in der Werft und wird demnächst ausgeliefert.

- Kennzeichnungswesten

  Um bei größeren Einsätzen die Übersichtlichkeit zu erleichtern, wurden 3 Stk. Kennzeichnungswesten angeschafft.

  2 Stk. für die jeweiligen Fahrzeugkommandanten, 1 Stk. für den Einsatzleiter.

- Umbau RÜST

  Der alte LT35 wurde entkernt und neu eingerichtet, um die Lademöglichkeiten effektiver nutzen zu können.

Ich möchte mich beim Fr. Bürgermeister Berger, beim zuständigen Gemeindereferenten Hr. Wiesinger, beim Abschnittsfeuerwehrkommando, bei meinem Stellvertreter und der Verwaltung, den Chargen, den Warten, und allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Andreas Koller, OBI
Kommandant

Anhang: Berichte der Sachbearbeiter & Warte

Tätigkeitsbericht 2015

Feuerwehrmedizinischer Dienst

Auch in diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Übungen statt bei dehnen auf die Sicherheit der Kammeraden geachtet und geschult wurde.

Es wurde an drei Bezirks- und zwei Abschnittssitzungen teilgenommen.

Am 14.u.15.8.2015 wurde bei den Bezirkswasserleistungsbewerben und von 20.-23.8.2015 bei den Landeswasserleistungsbewerben im Rahmen des Feuerwehrmedizinischen Unterstützung teilgenommen.

Am 7.11.2015 wurde der Erste Hilfe Koffer und Rucksack überprüft. Dabei wurde festgestellt das der Koffer 2025 und der Rucksack 2027 zum größten Teil erneuert werden muss. Weiter wurde auch das Tragetuch und die Schaufeltrage gesichtet und keine Schäden festgestellt.

Im November wurde das Erste-Hilfe Päckchen des alten KLF-B ersetzt da es abgelaufen war.

Johannes Schwarzhapl, LM
SB FMD

Tätigkeitsbericht 2015

Gefährliche Stoffe

Im abgelaufenen Jahr 2015 hatte die FF Palt einen Einsatz mit gefährlichen Stoffen:
Am 21. Juni wurde unsere FW zu einen Schadstoffeinsatz S2 alarmiert.
Gemeinsam mit der FF Furth und mit dem Wasserrechtsreferenten der BH Krems wurden in der Fladnitz 2 Ölsperren errichtet, da es galt Dieselkraftstoff, welcher über einen Regenwasserablauf in die Fladnitz gelang, zu binden. Der angesammelte Treibstoff wurde durch eine Spezialfirma ordnungsgemäß entsorgt.

Bei Übungen wurde immer ein besonderes Augenmerk auf das Thema „Gefährliche Stoffe“ gelegt.

Am 4. Sept. wurde an der Abschnittsschadstoffübung teilgenommen.

Der Personalstand der Schutzanzugträger und Schadstoffausgebildeten beträgt 3 Mann.

Bernhard FLECHER, HLM
SB Gefährliche Stoffe

Tätigkeitsbericht 2015

Wasserdienst

Der Stand der ausgebildeten Zillenfahrer beträgt 18 Mann.
Der Stand der ausgebildeten Schiffsführer beträgt 14 Mann.

Anfang April startete die Wasserdienstsaison mit dem Wassern der Feuerwehrzillen und dem Rettungsboot.
In der Nacht von 7. auf den 8. Mai wurden der Motor sowie zahlreiche Ausrüstungsteile des Feuerwehrrettungsbootes gestohlen. Ende Oktober konnte das FRB nach Aggsbach zur Reparatur überstellt werden und sollte Mitte Jänner wieder einsatzbereit sein.
An der Abschnittswasserdienstübung in Mauternbach wurde teilgenommen. Im Rahmen dieser Übung wurde die Feuerwehr Mauternbach mit dem Aufbau der Bewerbsstrecke für die Landeswasserdienstleistungsbewerbe unterstützt.

An folgenden Wasserdienstleistungsbewerben wurde teilgenommen:

- **BWDLB Klosterneuburg**

4. Platz Zillen Zweier Silber Ringseis M./Zederbauer F.jun.
4. Platz Mannschaft Bichler A.jun./KollerA./Ringseis M./Zederbauer F.jun.

- **BWDLB Marktl**

5. Platz Zillen Zweier Silber B Bichler A./Ringseis H.
4. Platz Mannschaft Bichler A./Koller A./Ringseis H./Ringseis M./
Zederbauer F.jun.

- **BWDLB Mauternbach**

3. Platz Zillen Zweier Bronze B Bichler A./Ringseis H.
3. Platz Zillen Zweier Silber B Bichler A./Ringseis H.

- **LWDLB Mauternbach**
- **BWDLB Tulln**

Alfred Bichler jun. und Johannes Schwarzhapl erreichten das Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber. Besonders erwähnenswert ist, dass sich mit der Besatzung Martin Ringseis und Franz Zederbauer jun. erstmals eine Zille beim 1. Bundeswasserdienstleistungsbewerb in Tulln qualifizieren konnte und den hervorragenden 17. Platz erreichte. Nochmals herzlichen Glückwunsch.
Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe auf ein erfolgreiches Jahr 2016.

Helmut Ringseis, EOBI
SB Wasserdienst

Tätigkeitsbericht 2015

Atemschutz

Im abgelaufenen Jahr 2015 hatte die Freiw. Feuerwehr PALT mehrere Übungen, und einen Einsatz wo schwerer Atemschutz benötigt wurde.

Die Freiw. Feuerwehr PALT verfügt über:

16	Atemschutzgeräteträger
16	Atemschutzmasken
3	Pressluftatmer 200 bar
24	Atemluftflaschen

Am Freitag, den 09.02.2015 wurden wir um 22:30 Uhr zu einem Garagenbrand nach Steinaweg alarmiert. Die FF Palt stellte einen Atemschutztrupp bestehend aus 3 Mann bereit, welcher mit Nachlöscharbeiten beauftragt wurde.

Dieses Jahr fand am 21.2.2015 die Unterabschnittsübung mit zahlreicher Übungsbeteiligung im Brandhaus der NÖ Landesfeuerwehrschule statt, wo unter realen Bedingungen geübt werden konnte.

Bei der jährlichen Überprüfung der Atemschutzgeräte und Masken wurden die aufgetretenen Mängel sofort in Ordnung gebracht.

Ich möchte mich auch hiermit beim Kommando, den Kameraden und ganz besonders bei Ringseis Martin für die Unterstützung in meinem ersten Jahr als Sachbearbeiter im Bereich Atemschutz bedanken.

Alfred Bichler jun., OFM
SB Atemschutz

Tätigkeitsbericht 2015

Fahrmeister

Die Freiw. Feuerwehr Palt verfügt über:

17 B-Kraftfahrer und 15 C-Kraftfahrer
3 Fahrzeuge
5 Anhänger

Im vergangenen Jahr wurde ein neuer Tragkraftspritzenanhänger (TSA) angeschafft.
In Eigenregie wurde dann die Auszugsschiene für die Tragkraftspritze und Halterungen für die Gerätschaften angebracht. Der Planenaufbau wurde von der Firma Speiser in St. Pölten gefertigt. Nach Fertigstellung wurde er erfolgreich typisiert.

Bei beiden Fahrzeugen wurde im abgelaufenen Jahr die obligatorische §57a Überprüfung durchgeführt. Sowohl Tank als auch MTF entsprechen den Anforderungen zur Verkehrssicherheit.

Durch einen Blitzschlag wurde das fahrzeuginterne Ladegerät des TLF beschädigt. Der Schaden war von der Versicherung gedeckt. Es wurde ein neues externes Ladegerät, dass für alle Fahrzeuge verwendet werden kann angeschafft.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit und den schonenden Umgang mit den Fahrzeugen.

Gute Fahrt.

Kurt Engelhart, LM
Fahrmeister

Tätigkeitsbericht 2015

Zeugmeister

Zusätzlich zu den jährlichen Überprüfungen und Arbeiten im FF Haus die durchgeführt wurden, möchte ich einige Details hervorheben:

- Neugestaltung der 8/ Schank durch den Einbau von Küchenelementen
- Umbau des alten Mannschaftstransporters zum Lasttransporter
- Der Aufbau des neuen Pumpenanhängers wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen
- ImZuge des Einbau eines neuen Torantriebs, wurden alle Tore auf ihre Funktionalität überprüft und eingestellt
- Ebenfalls wurde das Nebengebäude, liebevoll „HERMANN VILLA" genannt, bis auf ein paar Kleinigkeiten fertiggestellt.
- Notwendig durch die starke Verwitterung wurde auch der Austausch zweier Außenlampen an der Nord/West-Seite

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Gerhard Füxl, LM
Zeugmeister